Herren Kreisklasse B Staffel 1

ASV Eppelheim : SG Nußloch II
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

Günther-Lange fixiert zwei Punkte für den ASV Eppelheim

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des ASV Eppelheim am vergangenen Freitag in der Herren Kreisklasse B Staffel 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte Michaela Günther-Lange. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Thomas Mollet nun 11 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 3:2 hieß es am Ende als Noky / Günther-Lange und Brecht / Afanasjew die Klingen kreuzten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Mollet / Mohr nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Sieg verpassten daraufhin Hege / Stotz hingegen beim 1:3 gegen Fertig / Scherer. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Mollet und Daniel Brecht, die Thomas Mollet letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Lars Mohr hatte gegen Stefan Hein, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Johannes Noky zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Pawel Afanasjew, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Rolf Hege verlor derweil sein Match gegen Hans-Jörg Ott unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 4:11, 6:11, 4:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Chancenlos war danach Manfred Stotz gegen Alexander Scherer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen umkämpften Erfolg feierte wiederum Michaela Günther-Lange beim 3:2 gegen Bernhard Fertig, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Mollet seinem Gegner Stefan Hein beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Lars Mohr beim 3:0 mit Daniel Brecht. Genügend spielerische Mittel hatte Johannes Noky letztlich an der Hand, um Hans-Jörg Ott zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage liegt Ott nun bei einer Bilanz von 11:10 seit Beginn der Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Rolf Hege letztlich parat, um Pawel Afanasjew final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Manfred Stotz versäumte es mit einem 13:15, 11:9, 9:11, 5:11 gegen Bernhard Fertig, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Auf Messers Schneide stand wenig später das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Michaela Günther-Lange und Alexander Scherer, ehe sich die Spielerin des ASV Eppelheim mit 6:11, 11:8, 11:6, 8:11, 11:9 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Günther-Lange mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der ASV Eppelheim nun ein Punkteverhältnis von 22:2 auf dem Konto, während die SG Nußloch II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 17:9 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK 1927 Dossenheim III (ASV Eppelheim) bzw. gegen den TV Schwetzingen (SG Nußloch II).

Statistik:

ASV Eppelheim

Doppel: Noky / Günther-Lange 1:0, Mollet / Mohr 1:0, Hege / Stotz 0:1

Einzel: T. Mollet 2:0, L. Mohr 2:0, J. Noky 1:1, R. Hege 0:2, M. Stotz 0:2, M. Günther-Lange 2:0

SG Nußloch II

Doppel: Hein / Ott 0:1, Brecht / Afanasjew 0:1, Fertig / Scherer 1:0

Einzel: S. Hein 0:2, D. Brecht 0:2, H. Ott 1:1, P. Afanasjew 2:0, B. Fertig 1:1, A. Scherer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").